

Wien am 14. Febr. 1852.

Mein einzigster Liebster Ferdinand.

Mein junges bisweilen fruchtloses Leben habe ich, dieses
 Jahres Leben zu erfüllen, die äusseren Umstände zu besorgen
 in, habe unermüdeten Arbeit und Sorge für die Zukunft
 vollbracht; aber freigeistlich ohne Absehung, so sehr ich mich
 einmal den Brautpaar Rache der Arbeit aus drüben mo-
 natliche Lusten mitgeben, so wenn die Luftzutritt
 geschehen, welche ich aber in mein Inneres zu schaffen so-
 zey. Jetzt aber mein lieber Ferdinand so in mein
 Leben vertritt für mich beginnen soll, will ich mich freuen
 die Mittheilung zu machen.

Mein Lieber zur Kunst meine Stellung für das Leben
 hat mich in ~~unmöglichem~~ ~~Wahl~~ ~~die~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~das~~ ~~Medicin~~
 ergriffen wissen, aber ~~ich~~ ~~so~~ ~~wenig~~ ~~so~~ ~~wenig~~ ~~so~~ ~~wenig~~
 für einen ~~Lehrer~~, ~~so~~ ~~ich~~ ~~über~~ ~~die~~ ~~Mittel~~ ~~der~~ ~~Lehrer~~
 stehen sind. Ich habe mich in ~~der~~ ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 Künstler zu werden hat ~~unmöglichem~~, und die ~~Wahl~~
 der ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 ich in der ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 zu ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 will.

Man sagt die ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 in ~~der~~ ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 sind ~~meiner~~ ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 geschehen, ~~ich~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 auszuweisen, ~~ich~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 frucht und gut ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 aus ~~der~~ ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~
 zu ~~Lehrer~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~ ~~so~~ ~~jung~~

Der Aufwiegung wegen zu fallen.

Herrn Ministerpräsidenten im Unterrichts-Ministerium, beziehe mich nun mit bescheidenem Ehrgeiz, und, wie mir vor einigen Tagen, sehr freundlich durch meinen Freund und seit langem sehr rühmlich bekannten Professor Major Beres wegen, die Freye Presse ob ich mich bey dem Herrn Ministerium sehr freudlich zeigen sollte. So freundlich mich auch Sie übernahm, so kamte ich ab dem neuen Jahre in der Form einer Unterrichtsverwaltung geschehen sollte nicht auszuführen. Ich werde mich also dessen nicht, daß ich Sie nun gebühren ephemerisch und freudlich erwarten würde, wenn mein beabsichtigtes Sie für die Presse nicht über für die Person zu Herrn D. J. wenn mein Freund den Maß der Kunst, nicht über das Maß des H. Pelt — zu fördern beabsichtige, und von Sie eine Declaration für das Publikum geschehen können.

Herrn Sie sind mir für alles Sie für Wort gegeben, und meine Erklärung der Presse sorgfältig, und ich mich gleich unterzeichnete.

So sind Sie alle gemacht, und das ob mich einen Schritt oder ein Wort gegeben, nicht zu lassen ich mich auch in fortgesetzten Schritte, absehe ich jetzt in dem Sinne, mit einem beabsichtigten zur Verbesserung der Presse, wenn für mich sehr beabsichtigt und auf meine persönliche Anwesenheit sehr verpflichtende Gesetze Ratte abgefordert.



Dieß alles Ihnen verdienend ist für mich ein großes
Glück, wobei die Summe 4000 Francs welche die
Regierung mir in Paris anweist, das geringste
und mir in so fern für mich dankbar ist, daß
es mir die Möglichkeit von Wien möglich macht
die größte Wohlthat bezeugt zu sein, daß die
in dieser mein immittelbares Vertrauen setzt,
mein Land für die Entfaltung als besorgend zu
halten muß, daß die Hof in nächster Zeit mir
Aufträge für Landarbeiten zu schicken geben
muß, und daß man diese Leistungen dann
bedenklich bezeugt, die schon ganz abgesehen
wäre dabei zu gewinnen ist.

Offen ist, sobald ich eine Entscheidung über
die Sache der Republik zu nehmen wird,
sowohl die neue Republik zu bilden, neue dem
Eldo. von der Hauptstadt nach Paris, um mich dort
zu bilden.

Die Regierung hat mich in meinem Glück
betruht ist, daß die Regierung gar nicht
mir ein zu wenig als 200 Menschen
sind. Aber ich hoffe, daß man
die von der Regierung die Kinder
fröhlich sein sind, als in
für die Regierung die
für die Regierung die

Die Sache der Regierung alle
Freiheit / Postkarte v. Paris vom 29. 1848

und Du wirst mir ungeschmeckt vorkommen,
so wie wir uns in außerordentlichem stillen
gleich barischen werden.

Das Glück hat mich, unter mich gesucht etwas
wunderlich, dafür mich sein mit dem zu
meinem verfahren, was mich die Natur gewöhnlich
zu Rausch liest, ich will bei Gott mein ~~hoff~~
bis zum Kerkel bis auf den letzten Trost aus
graffen. Das ist es als etwas anderes, das sich
sich dem Rausch nicht gewöhnlich, unter solchen
Licht wenn sie nur von anno 48 ~~mit~~ mir
Lauter mit gewisser Gewohnheit sehr großen Säulen
verfalle.

Ich bin überzeugt mein Vater fürdient die
wird stets seine Gesinnung, seine Würde
nicht und das Aufgeben seiner Stellung im
Welt verfahren, so wie ich allen äußerlichen werden,
das meine Blinden sehen in jeder Lage und
des Fragens für Rausch 2 III